

Gemeinde - Nachrichten

Nr. 138

für Lülselfeld und Schallfeld

vom 1. September 2005

AMTSBLATT DER GEMEINDE LÜLSFELD

→ **Wasserversorgung Lülselfeld**

Wegen Umbauarbeiten muss das Ortsnetz am

Mittwoch, 21. September 2005 von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

abgestellt werden.

Bitte legen Sie sich für diesen Zeitraum einen eventuell notwendigen Wasservorrat an !

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Robert Schemmel, 1. Bürgermeister

→ **Mutterboden abzugeben**

Im September 2005 wird voraussichtlich mit den Bauarbeiten an der Schallfelder Kläranlage begonnen. Hierbei fällt eine größere Menge Mutterboden an, die bei Selbstabholung kostenlos abgegeben wird. Interessenten melden sich bitte beim 1. oder 2. Bürgermeister.

→ **Containerstandorte**

Eigentlich ist es sehr schade, dass in unseren Müllcontainern Sachen landen, die dort absolut nicht hingehören !

So wurden z. B. Altreifen, ein kompletter Rasenmäher u. Ähnliches im Alu-Metallcontainer entsorgt. Das sind Gegenstände, die über die Sperrmüll- bzw. Altreifensammlung vorschriftsmäßig entsorgt werden müssen.

Um auch in Zukunft unsere Container-Standorte zu erhalten, setze ich ein diszipliniertes Verhalten unserer Bevölkerung voraus und bitte

gTĐ(ü)Ū 8 0 TD(n)Tj ü ... 8j~¿id # D(u)Tj 22 0 TD(s)Tj 38 0 TD(u)Tj †gŽQO

Amtsstunden des Bürgermeisters:

Jeden Donnerstag von 19.15 Uhr bis 19.45 Uhr im Rathaus in Lülselfeld und von 19.50 Uhr bis 20.15 Uhr im Pfarrheim in Schallfeld

Herausgeber: Gemeinde Lülselfeld, verantwortlich für den amtlichen Inhalt: 1. Bürgermeister Robert Schemmel, für die Veranstaltungen: die Vereine
Besuchen Sie uns im Internet unter: www.luelsfeld.de - hier finden Sie immer die neuesten Informationen !

Gemeinde - Kirche - Vereine - Verbände**→ Kath. Frauenbund Lülsfeld****Freitag, 9. September 2005****Diözesanwallfahrt des Frauenbundes**

zur Wallfahrtskirche "Maria Limbach"
Abfahrt ca. 8.00 Uhr
Anmeldung bis 2. September 2005

Mittwoch, 28. September 2005**"Wenn die Angst besiegt wird"**

Vortrag von Christine Schrappe, Würzburg
Angst vor Bedrohung, Liebesentzug oder Ansehensverlust
bestimmt oft unser Handeln. Mut beginnt, wenn Anderes
stärker wird:

Selbstwertgefühl oder Zivilcourage

Dieser Vortrag veranschaulicht mit Bildern biblischer
Frauen, welche Wege es gibt, Angst zu bewältigen.
Beginn: 20.00

Gemeinde - Kirche - Vereine - Verbände**→ Pfarrgemeinde Schallfeld**

Danken möchten wir all denen, die am Pfarrfest geholfen
und damit zum Erfolg beigetragen haben. Ein besonderer
Dank geht an alle freiwilligen Spender von Kaffee und Ku-
chen und alle, die eine freiwillige Geldspende gegeben
haben.

Der Erlös in Höhe von 1.171,98 € kommt unserer Pfarr-
kirche zugute.

DANKE und VERGELT'S GOTT

Der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung Schallfeld
(vertreten durch Armin Krämer und Bernhard Seuffert)

→ Kirchweih in Schallfeld

vom 2. September - 5. September 2005.

→ Kirchweih in Lülsfeld

vom 10. September - 13. September 2005.

→ Veranstaltungen in Schallfeld**Termin wird noch bekannt gegeben**

SRK BDMP-Schießen in Bahra
Anmeldung bei Peter Pfister, Tel. 3771

10. September 2005

Dettelbach-Fußwallfahrt
Beginn an der Kirche St. Ägidius in Schallfeld um
9.15 Uhr, mit Essensbestellung

16. - 18. September 2005

SRK Zugspitzwanderung
Anmeldung bei Peter Pfister, Tel. 3771

29. September 2005

Ordentliche Mitgliederversammlung beim FC-Schallfeld
im Sportheim, Beginn: 20.00 Uhr

Termine Termine Termine Termine Termine Termine Termine Termine Termine Termine Termine Termine

02. Sept. 2005 -		Kirchweih in Schallfeld
05. Sept. 2005		
05. Sept. 2005		Sprechtag der LVA Unterfranken in der VG, wenn angemeldet !
06. Sept. 2005	14.00 Uhr	Seniorenachmittag in Lülsfeld im Gemeinschaftshaus
07. Sept. 2005	14.00 Uhr	Seniorenachmittag in Schallfeld im Gasthaus Melchior
08. Sept. 2005		Wieder Amtsstunde des 1. Bürgermeisters
09. Sept. 2005		Diözesanwallfahrt nach Maria Limbach Frauenbund
10. Sept. 2005	9.15 Uhr	Dettelbach Fußwallfahrt
10. Sept. 2005 -		Kirchweih in Lülsfeld
12. Sept. 2005		
12. Sept. 2005 -		Altreifensammlung
13. Sept. 2005 -		Tage der Rast im Kloster Maria Schnee Lülsfeld
16. Sept. 2005		
16. Sept. 2005		Anlieferung im Gemeindebauhof Lülsfeld
16. Sept. 2005 -		SRK Zugspitzwanderung
18. Sept. 2005		
20. Sept. 2005	19.30 Uhr	Quellenabend im Kloster in Lülsfeld
21. Sept. 2005		Wasser wird in Lülsfeld abgestellt - 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
22. Sept. 2005	14.00 Uhr	Vierteljahrestreff der Senioren und Jungsenioren im Kloster Lülsfeld
24. Sept. 2005	19.00 Uhr	Frankenbläser Eventhalle am Waldstadion in Lülsfeld
28. Sept. 2005	20.00 Uhr	Kath. Frauenbund Lülsfeld Vortrag im Rathaus Lülsfeld
29. Sept. 2005		Problemmüllsammlung in Schallfeld von 11.00 Uhr - 11.30 Uhr
29. Sept. 2005	20.00 Uhr	Mitgliederversammlung beim FC-Schallfeld
03. Okt. 2005		Ausflug des Frauenbundes nach Aub
10. Okt. 2005		Sprechtag der LVA Unterfranken in der VG, bitte anmelden !
11. Okt. 2005	7.00 Uhr	Tagesfahrt des BBV nach Schwäbisch Hall

→ Bildungshaus Maria Schnee Lülsfeld

Dienstag, 13. Sept. 2005, Beginn 10.00 Uhr bis
Freitag, 16. Sept. 2005 nach dem Mittagessen

"Tage der Rast im Kloster Maria Schnee"

Begleitung: Schw. Gundegard Deinzer

Anmeldung erforderlich !

Telefon und Fax: 09382/4427 oder 8534

Dienstag, 20. Sept. 2005

"Quellenabend"

Beginn: 19.30 Uhr im Kloster Lülsfeld

Ein Abend

zum Stillewerden und Entspannen, zum Auftanken bei
Gesang und Gebet, durch Meditation auf verschiedene Weise, durch
meditativen Tanz

Begleitung: Schw. Gundegard Deinzer
Telefon und Fax: 09382/4427 oder 8534

Donnerstag, 22. Sept. 2005

**"Vierteljahrestreff der Senioren und
Jungsenioren"**

Beginn: 14.00 Uhr im Kloster Lülsfeld

Thema: "Wallfahrten in Franken"

**→ BBV Tagesfahrt nach
Schwäbisch Hall**

Dienstag, 11. Oktober 2005

1 - Tagesfahrt zur Fa. Reutter, Zuckerwarenfabrik,
Rosengarten
und Stadtführung in Schwäbisch Hall

Programmablauf:

ca. 7.00 Uhr Abfahrt in Schweinfurt

9.30 Uhr Besuch mit Werksbesichtigung und Werks-
verkauf bei der Fa. Reutter in Rosengarten mit Kost-
proben

12.15 Uhr Mittagessen

14.00 Führung durch die historische Altstadt von
Schwäbisch Hall und Kirche St. Michael

ab 15.30 Uhr Zeit zur freien Verfügung

17.00 Uhr Rückfahrt über Bad Mergentheim bis Edel-
fingen mit Abendessen im Landhotel "Edelfinger Hof"

Preis: 25.00 € pro Person

Anmeldung bis spätestens 15. Sept. 2005 bei:

Lisbeth Sahlmüller und Edith Schemmel

Original Frankenbläser and Friends

BEKANNTMACHUNG

Richtwerte für Grundstückspreise nach dem Stand 31.12.2004 in den Mitgliedergemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen.

Durch den Gutachterausschuss des Landratsamtes Schweinfurt wurden in der Sitzung vom 11.05.2005 Bodenrichtwerte für baureifes Land, nicht für Ackerland, nach dem Stand 31.12.2004 festgelegt.

Der Auszug der Richtwertliste, soweit er die Mitgliedergemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen betrifft, liegt ab sofort auf die Dauer eines Monats in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen in Gerolzhofen, Brunnengasse 5, Zimmer - Nr. 21, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Auch außerhalb dieser Zeit der öffentlichen Auslegung kann von jedermann von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Landratsamt Schweinfurt Auskunft über die Richtwerte verlangt werden.

Erläuterung der Bodenrichtwerte:

(1) Gemäß § 193 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) hat der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Bereich des Landkreises Schweinfurt die in der Bodenrichtwertliste angegebenen Bodenrichtwerte nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches und der

C:\01\0001\Gutachterausschussverfahren\2005\0501\2005_05_11_11_05_2005_Schweinfurt_Zusatzkomag...
31.12.2004 ermittelt.

(2) Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken, für die im Wesentlichen gleiche Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit definiertem Grundstückszustand (Bodenrichtwertgrundstück). Bodenrichtwerte werden für baureifes und bebautes Land, gegebenenfalls auch für Rohbauland und Bauerwartungsland sowie für landwirtschaftlich genutzte Flächen abgeleitet.

Für sonstige Flächen können bei Bedarf weitere Bodenrichtwerte ermittelt werden. Bodenrichtwerte haben keine bindende Wirkung.

(3) Die Bodenrichtwerte sind in bebauten Gebieten mit dem Wert ermittelt worden, der sich ergeben würde, wenn die Grundstücke unbebaut wären.

(4) Abweichungen eines einzelnen Grundstücks von dem Bodenrichtwertgrundstück in den wertbeeinflussenden Merkmalen und Umständen – wie Erschließungszustand, spezielle Lage, Art und Bodenbeschaffenheit, Grundstücksgestalt – bewirken in der Regel entsprechende Abweichungen seines Verkehrswertes von dem Bodenrichtwert. Bei Bedarf können

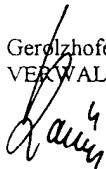
Antragsberechtigte nach § 193 BauGB ein Gutachten des Gutachterausschusses für Grundstückswerte über den Verkehrswert beantragen.

(5) Die Bodenrichtwerte werden grundsätzlich altlastenfrei ausgewiesen.

(6) Die Bodenrichtwerte berücksichtigen die flächenhaften Auswirkungen des Denkmalschutzes (z.B. Ensembles in der historischen Altstädten), nicht aber das Merkmal Denkmalschutz eines Einzelgrundstückes.

(7) Ansprüche gegenüber den Trägern der Bauleitplanung, den Baugenehmigungs- oder den Landwirtschaftsbehörden können weder aus den Bodenrichtwerten, den Abgrenzungen der Bodenrichtwertzonen bei zonalen Bodenrichtwerten noch aus den sie beschreibenden Attributen abgeleitet werden.

Gerolzhofen, den 18.05.2005
VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT GEROLZHOFEN


Bräuer
Gemeinschaftsvorsitzender

Bekanntmachung

Gemäß Art. 8 i.V.m. Art 54 Abs. 1 des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) beschließt der Gemeinderat Lülsfeld als Straßenbaulastträger, dass die öffentlichen Feld- und Waldwege, Fl.-Nr. 394 und 270, Gemarkung Schallfeld, einen Tag nach Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde Lülsfeld einmessen werden, da die Wege jede Verkehrsbedeutung verloren haben.

Öffentlicher Feld- und Waldweg
Flurnummer, Gemarkung: 394, Gemarkung Schallfeld
Anfangspunkt: Westgrenze des Grundstücks Fl.-Nr. 396
Endpunkt: Verlängerung der Westgrenze des Grundstücks Fl.-Nr. 393
Länge: 0,338 km

Öffentlicher Feld- und Waldweg „Wölfleinswehr“
Flurnummer, Gemarkung: 270, Gemarkung Schallfeld
Anfangspunkt: Südwestgrenze des Grundstücks Fl.-Nr. 261
Endpunkt: Nordgrenze des Grundstücks Fl.-Nr. 281
Länge: 0,204 km

Die Eintragungsverfügungen vom 27.04.1988, bekannt gegeben im Amtsblatt des Landratsamtes Schweinfurt vom 20.07.1988, werden aufgehoben.

Die Verfügungen können in der Zeit vom 05.09.2005 bis 04.10.2005 während der allgemeinen Dienststunden in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzshofen, Brunnengasse 5, Zimmer 25, eingesehen werden.

GEMEINDE LÜLSFELD
Lülsfeld, den 25.08.2005

Schemmel
Erster Bürgermeister

Landkreis Schweinfurt

-Abfall aktuell-

Problemmüllsammlung Herbst 2005

Am 13. September startet im Landkreis die nächste **Problemmüllsammlung**. Um insbesondere Berufstätigen die Abgabe Ihrer Problemabfälle zu erleichtern, werden in jeder Gemeinde auch Samstagstermine angeboten. Beachten Sie dazu die Termine im Abfallkalender und im Internet unter www.ihr-umweltpartner.de. Die folgenden gefährlichen oder giftigen Stoffe können Sie in haushaltsüblichen Mengen am „Giftmobil“ kostenlos abgeben:

- **Batterien und Akkus** (z.B. Knopfzellen, Rundzellen, Akkugeräte) *
 - **Gartenchemikalien** (z.B. Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel)
 - **Haushaltschemikalien** (z.B. Reinigungsmittelreste)
 - **Heimwerkerchemikalien** (z.B. Pinselreiniger, Lacke -noch nicht vollständig eingetrocknet-, Säuren und Laugen)
 - **Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen**
 - **Problemabfälle rund ums Auto** (z.B. Autobatterien *, Ölfilter)
 - **quecksilberhaltige Schalter und Thermometer**
- * Seit 1.10. 1998: Für alle Batterien besteht eine Rücknahmepflicht des Handels und eine Rückgabepflicht des Verbrauchers. Neue Autobatterien werden grundsätzlich nur bei Rückgabe eines verbrauchten Exemplares verkauft, ansonsten wird ein Pfand in Höhe von 7,50 € fällig.

Zusätzlich können pflanzliche und tierische **Altfette** (z.B. verbrauchtes Fritierfett oder ranziges Speiseöl) abgegeben werden. Die Abfallberatung bittet darum, festes Altfett nicht in Glasbehältern, sondern in Kunststoff- oder Metallbehältern abzugeben, da eine Entleerung vor Ort dann oft nicht möglich ist. Glassplitter könnten die Verwertung verhindern.

Altes Motoröl wird **nur gegen Gebühr** angenommen, da nach wie vor das Altöl gegen Vorlage des Kassenbelegs oder beim Kauf von frischem Öl kostenlos im Handel zurückgegeben werden kann.

Folgende Abfälle werden nicht als Problemmüll eingestuft und können in die graue Restmülltonne gegeben werden:

- Altmedikamente
- Reste von Dispersionsfarben (z.B. übliche Wandfarben)
- leere Ölbehältnisse mit anhaftenden Mineralölresten
- ausgehärtete Farb-, Lack- und Kleberreste

Leere Farbeimer (d.h. spachtelrein) gehören zur Wertstoffsammlung. Leere PU-Schaumdosen werden an vielen Verkaufsstellen kostenlos zur Verwertung zurückgenommen.

Elektrogeräte können für die Sperrmüllsammlung angemeldet oder am Wertstoffhof des Abfallwirtschaftszentrums Rothmühle kostenlos abgegeben werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der **Abfallberatung** (09721/ 55-546).